

Gebiet Frauenheilkunde und Geburtshilfe

8.4. Schwerpunkt Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin

(Geburtshelfer und Perinatalmediziner/Geburtshelferin und Perinatalmedizinerin)

Die Schwerpunkt-Weiterbildung Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin baut auf der Facharzt-Weiterbildung Frauenheilkunde und Geburtshilfe auf.	
Weiterbildungszeit	24 Monate Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin unter Befugnis an Weiterbildungsstätten

Weiterbildungsinhalte der Schwerpunkt-Kompetenz

	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtlinie
Spezifische Inhalte der Schwerpunkt-Weiterbildung Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin			
Zeile	Fetomaternale Risiken		
1.	Maternale und fetale Erkrankungen höheren Schwierigkeitsgrades		
Fetale Fehlbildungen und Erkrankungen			
2.		Beratung bei gezielten pränataldiagnostischen Fragestellungen sowie weiterführende Diagnostik und Therapie, auch unter Einbeziehung von Pädiatern und Kinderchirurgen einschließlich psychosomatischer Beratung	
3.	Therapieoptionen fetaler Entwicklungsstörungen, Fehlbildungen und Erkrankungen		
4.		Diagnostik fetaler Entwicklungsstörungen, Fehlbildungen und Erkrankungen	
5.		Weiterführende differentialdiagnostische B-Modus Sonographien bei Verdacht auf Entwicklungsstörungen oder fetale Erkrankungen oder bei erhöhtem Risiko, davon	200
6.		- Feten mit dokumentierten Fehlbildungen unterschiedlicher Organsysteme	30
7.		Fetale Echokardiographie, davon	100
8.		- pathologische Fälle	5
Risikoschwangerschaft			
9.		Betreuung von Risikoschwangerschaften einschließlich Notfallsituationen, davon	500
10.		- mit maternaler Erkrankung, insbesondere Schwangerschaftsdiabetes einschließlich Therapie	150
Diagnostische Verfahren			
11.		Invasive prä- und perinatale Eingriffe, z. B. Amniozentese, Chorionzottenbiopsie, Nabelschnurpunktion, Punktionen aus fetalen Körperhöhlen, Amniondrainagen, Fruchtwasserauffüllung	
12.		Weiterführende differentialdiagnostische Dopplersonographie von fetomaternalen Gefäßen bei Risikoschwangerschaften	100

	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtlinie
	Risikogeburt		
13.		Leitung und Überwachung von Risikogeburten gemäß Mutterschaftsrichtlinie einschließlich geburtshilflicher Notfallmaßnahmen	400
14.		Wiederbelebensmaßnahmen beim Neugeborenen	
15.		Sectiones höheren Schwierigkeitsgrades, z. B. bei Mehrlingsgeburten, Frühgeburten, Plazentaanomalien sowie Re-Sectiones	100
16.		Vaginale operative Entbindungen	
17.		Entwicklung von Mehrlingen bei vaginalen Entbindungen	
18.	Risikofaktoren von Beckenendlageentwicklung bei vaginalen Entbindungen		
19.		Versorgung komplizierter Geburtsverletzungen	100